Schritt für Schritt · Verständlich erklärt

BAFA-Antrag ausfüllen, so einfach wie möglich.

Keine Bürokratie-Vorkenntnisse nötig. Diese Seite erklärt jeden Schritt des Antragsformulars, so, dass wirklich jeder es versteht. Von Anfang bis zur Förderzusage.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Was ist BAFA und was wird gefördert?
2 Wer darf den Antrag stellen?
3 Was du vor dem Antrag bereithalten musst
4 Den Antrag ausfüllen, Schritt für Schritt
5 Jedes Pflichtfeld erklärt
6 Was passiert nach dem Antrag?
7 Die 5 häufigsten Fehler und wie du sie vermeidest
8 Häufige Fragen (FAQ)

ABSCHNITT 1

Was ist BAFA, und was wird eigentlich gefördert?

BAFA steht für **Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle**. Das ist eine Behörde des Bundes. Sie verteilt Fördergelder an Unternehmen, unter anderem für professionelle Unternehmensberatung.

Das Programm heißt offiziell: **Förderung von Unternehmensberatungen für KMU**. Was das bedeutet: Der Staat bezahlt einen Teil deiner Unternehmensberatung, einfach, weil er will, dass kleine und mittlere Unternehmen professionelle Unterstützung bekommen.

WAS KONKRET GEFÖRDERT WIRD

- → Beratung zu Finanzcontrolling, Kostenmanagement und Kennzahlensystemen
- → Beratung zu Prozessoptimierung, Lean Management und Organisationsstruktur
- → Beratung zu Führungsentwicklung, Change Management und Personalstrategie
- → Beratung zu Digitalisierung, KI-Strategie und technologischen Hebeln
- → Beratung zu Geschäftsmodellen, Marktstrategien und Unternehmensnachfolge

WAS NICHT GEFÖRDERT WIRD

- ✕ Steuerberatung und Rechtsberatung
- ✕ Beratung, bei der am Ende ein Produkt des Beraters verkauft wird
- ✕ Gruppen-Seminare oder Trainings (nur Einzelberatung zählt)
- ✕ Beratung, die mit einer anderen staatlichen Förderung kombiniert wird
- ✕ Projekte, die bereits vor dem BAFA-Antrag begonnen haben

Wie viel zahlt der Staat? In den alten Bundesländern, Berlin und der Region Leipzig 50 % deiner Beratungskosten, also höchstens 1.750 Euro pro Beratung. In den neuen Bundesländern und den Regionen Lüneburg und Trier 80 %, also bis zu 2.800 Euro. Gefördert werden Beratungskosten bis 3.500 Euro; ein höheres Honorar ist erlaubt, den Teil darüber zahlst du selbst.

ABSCHNITT 2

Wer darf den Antrag stellen?

Fast jedes kleine oder mittlere Unternehmen in Deutschland ist antragsberechtigt. Hier sind die Bedingungen, einfach erklärt:

Dein Unternehmen hat weniger als 250 Mitarbeiter

Das zählen wir in Vollzeitäquivalenten. Eine Teilzeitkraft (20 Std./Woche) zählt als 0,5. Ein Minijobber zählt als 0,25. Einfach zusammenrechnen.

Dein Jahresumsatz liegt unter 50 Millionen Euro

Oder: Deine Jahresbilanzsumme liegt unter 43 Millionen Euro. Es reicht, wenn eine der beiden Bedingungen erfüllt ist.

Dein Unternehmen ist am Markt tätig

Bist du bei Antragstellung kürzer als ein Jahr am Markt, brauchst du zusätzlich ein Informationsgespräch mit einem regionalen Ansprechpartner. Das geht frühestens drei Monate vor dem Antrag.

Du hast deinen Hauptsitz in Deutschland

Dein Unternehmen braucht Sitz und Geschäftsbetrieb in Deutschland.

Ausgeschlossen: Unternehmen in Schwierigkeiten

Wenn über dein Unternehmen ein Insolvenzverfahren läuft oder du bereits Unternehmen in Schwierigkeiten nach EU-Definition bist, ist keine Förderung möglich.

ABSCHNITT 3

Was du vor dem Antrag bereithalten musst

Bevor du das Antragsformular öffnest, leg diese Dinge bereit, dann geht das Ausfüllen in etwa 15 bis 20 Minuten.

1

Gewerbeschein oder Handelsregisterauszug

Daraus entnimmst du das Gründungsdatum und den vollständigen rechtlichen Namen deines Unternehmens.

2

WZ-Code (Wirtschaftszweigcode), 4-stellig

Eine 4-stellige Zahl, die deine Branche beschreibt. Beispiele: 4711 = Einzelhandel, 6201 = IT-Dienstleistungen. Den genauen Code findest du auf destatis.de oder beim Steuerberater.

3

Anzahl deiner Mitarbeiter (in Vollzeitäquivalenten)

Rechne Teilzeitkräfte anteilig. Beispiel: 5 Vollzeit + 4 Halbzeit = 7 Vollzeitäquivalente.

4

IBAN deines Geschäftskontos

Auf dieses Konto wird die Förderung nach Abschluss der Beratung ausgezahlt.

5

BAFA-Beraternummer: 193982

Die offizielle Registrierungsnummer von Steffen Herr bei der BAFA. Du trägst diese Nummer in das Formular ein, das verbindet deinen Antrag mit unserer Beratung.

Merken: `193982`

6

Kurze Beschreibung deines Beratungsbedarfs

1 bis 3 Sätze reichen: Was ist dein Problem? Was soll sich durch die Beratung verbessern? Beispiel: Wir haben keine strukturierten Kennzahlensysteme und wissen nicht, wo unsere Margen erodieren.

ABSCHNITT 4

Den Antrag ausfüllen, Schritt für Schritt

Der Antrag läuft über das BAFA-Online-Portal easy-online. Klingt komplizierter als es ist. Folge einfach diesen Schritten:

1

Webseite öffnen

Geh auf fms.bafa.de/BafaFrame/v2/ubf3, das ist das offizielle Antragsportal der BAFA. Alternativ: bafa.de, dann Förderung, dann Unternehmerisches Know-how, dann Antrag stellen.

Tipp: Nutz einen normalen Computer oder Laptop, kein Smartphone. Das Formular ist auf größere Bildschirme ausgelegt.

2

Neues Formular starten

Wähle auf der Startseite: 1. Ministerium/Bundesbehörde, 2. Fördermaßnahme: Förderung unternehmerischen Know-hows, 3. Förderbereich: Beratungsförderung KMU.

Klick auf Formular erstellen und wähle Formulartyp: Einfacher Antrag (AZA).

3

Basisdaten ausfüllen

Füll nacheinander die Abschnitte aus. Die Pflichtfelder sind gelb markiert. Klick nach jedem Abschnitt auf Aktualisieren.

Wichtig: Im Feld Planaufzeit gibst du den geplanten Beratungszeitraum ein (max. 12 Monate). Ohne dieses Feld lässt dich das Formular nicht weiter.

4

Leitstelle auswählen

Die Leitstelle ist eine Organisation, die deinen Antrag prüft. Empfehlung: DIHK-Service GmbH, bundesweit tätig, unkompliziert, schnell.

Die Wahl der Leitstelle hat keinen Einfluss auf die Förderhöhe. Du kannst frei wählen.

5

Beraternummer eintragen

Im Abschnitt Berater trägst du unsere BAFA-Registrierungsnummer ein: 193982. Steffen Herr Consulting, ISO 9001 zertifiziert.

6

Antrag absenden

Prüf alles nochmals durch. Dann klick Absenden. Du erhältst eine automatische Bestätigung per E-Mail.

Achtung, das ist entscheidend: Beauftrage uns erst nach dem Absenden des Antrags und nach Erhalt des Informationsschreibens der Leitstelle. Jede Beratungsleistung vor diesem Zeitpunkt ist nicht förderfähig.

---

7 **Informationsschreiben abwarten**

Die Leitstelle schickt dir ein Informationsschreiben, meist per E-Mail, innerhalb von 2 bis 4 Wochen. Erst ab diesem Zeitpunkt darf die Beratung offiziell starten.

Was machst du in dieser Wartezeit? Nichts, außer uns zu informieren, dass das Schreiben angekommen ist. Wir bereiten alles für den Beratungsstart vor.

ABSCHNITT 5

Jedes Pflichtfeld, einfach erklärt

Hier erklären wir jedes gelb markierte Pflichtfeld im BAFA-Formular in einfacher Sprache.

BASISDATEN, ANTRAGSTELLER

Rechtlicher Name *	Der offizielle Name deines Unternehmens, genau wie im Handelsregister oder auf dem Gewerbeschein. Beispiel: Müller GmbH oder Maria Müller Einzelunternehmen
Rechtsform *	Einzelunternehmer? Dann natürliche Person. GmbH, AG, UG oder GbR? Dann juristische Person bzw. die passende Option aus der Liste.
Straße, PLZ, Ort *	Die offizielle Geschäftsadresse, wie auf dem Gewerbeschein.
Telefon *	Mit Ländervorwahl nach DIN-Format. Beispiel: +49 89 12345678
E-Mail *	Die geschäftliche E-Mail-Adresse, an die alle Schreiben geschickt werden sollen.
Vorsteuerabzugsberechtigt *	Zahlst du normale Mehrwertsteuer (19 %)? Dann Ja. Bist du Kleinunternehmer nach § 19 UStG? Dann Nein. Bei Unsicherheit: Steuerberater fragen.
WZ-Code *	Die 4-stellige Wirtschaftszweig-Kennziffer deiner Haupttätigkeit. Pflichtfeld für alle. Beispiele: 4711 Einzelhandel, 6201 IT-Dienstleistungen, 6910 Rechtsberatung

Anzahl Beschäftigte *	Vollzeitäquivalente. Teilzeitkräfte (z.B. 20 Std./Woche bei 40 Std.-Basis) zählen als 0,5. Minijobs ca. 0,2 bis 0,25. Alles summieren und runden.
Jahresumsatz *	Der Umsatz des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres in Tausend Euro. Neugründung oder kein vollständiges Jahr? Dann geschätzter Jahresumsatz.
IBAN *	Die IBAN deines Geschäftskontos. Auf dieses Konto wird die Förderung ausgezahlt, nach Abschluss der Beratung.

BERATUNGSINHALT

Beratungsthemen *	Wähle aus der Liste die Themen, die deiner Beratung am nächsten kommen. Mehrfachauswahl möglich. Typisch: Unternehmensführung, Controlling, Personalwesen, Digitalisierung.
Beratungsbedarf * (Freitext)	Beschreib in 2 bis 5 Sätzen, warum du externe Beratung brauchst und was sich durch die Beratung verbessern soll. Beispiel: Unser Unternehmen wächst, aber wir verlieren den Überblick über die Kostenstruktur. Wir brauchen ein Controlling-System mit klaren KPIs.
BAFA-Beraternummer *	Hier trägst du die offizielle Registrierungsnummer deines Beraters ein. Bei Steffen Herr Consulting: 193982.

ABSCHNITT 6

Was passiert nach dem Antrag?

Nach dem Absenden des Antrags geht es so weiter, das Wichtigste: Du musst selbst kaum etwas tun.

1

Woche 1 bis 2: Automatische Bestätigung

Du erhältst sofort eine E-Mail-Bestätigung, dass dein Antrag eingegangen ist. Kein Handlungsbedarf, einfach warten.

2

Woche 2 bis 4: Prüfung durch die Leitstelle

Die von dir gewählte Leitstelle (z.B. DIHK-Service GmbH) prüft deinen Antrag. Du kannst in dieser Zeit die Beratung bereits planen, aber noch nicht beauftragen.

3

Informationsschreiben erhalten, Beratung kann beginnen

Die Leitstelle schickt dir ein Informationsschreiben. Ab diesem Datum darf die Beratung offiziell starten. Leite dieses Schreiben bitte direkt an uns weiter.

> **Goldene Regel:** Kein Beratungsvertrag unterschreiben, keine Beratungsleistung in Anspruch nehmen, bis das Informationsschreiben vorliegt. Wer das missachtet, verliert die Förderung.

4

Beratung (höchstens fünf Beratungstage)

Die eigentliche Beratung findet statt, strukturiert und mit klaren Meilensteinen. Die Tage müssen nicht aufeinanderfolgen. Rechnung bezahlen und Verwendungsnachweis spätestens sechs Monate nach dem Informationsschreiben einreichen.

5

Förderung wird ausgezahlt

Nach Abschluss der Beratung und Einreichung aller Nachweise beim BAFA wird die Förderung direkt auf deine IBAN überwiesen. Keine dauerhafte Vorfinanzierung, nur eine kurze Zwischenfinanzierung von Wochen.

ABSCHNITT 7

Die 5 häufigsten Fehler, und wie du sie vermeidest

Fehler 1: Beratung beginnt vor dem Informationsschreiben

Das ist der häufigste und teuerste Fehler. Wer Beratungsleistungen in Anspruch nimmt, bevor die Leitstelle das Informationsschreiben versendet hat, verliert jegliche Förderung, rückwirkend, ohne Ausnahme.

Lösung: Warte. Wir koordinieren alles, du bekommst von uns Bescheid, sobald der Start offiziell ist.

Fehler 2: WZ-Code falsch oder gar nicht eingetragen

Der WZ-Code ist Pflicht für alle Antragsteller. Ein falscher Code kann zur Ablehnung führen oder die Bearbeitung stark verzögern.

Lösung: WZ-Code auf dem Gewerbeschein prüfen oder beim Steuerberater erfragen. Bei Unsicherheit: destatis.de nutzen.

Fehler 3: Beratungsthema passt nicht zum Antrag

Wenn du im Antrag Vertriebsberatung ankreuzt, aber am Ende eine KI-Strategieberatung durchführst, kann das beim Abschluss zu Problemen führen.

Lösung: Wir helfen dir, die richtigen Kategorien auszuwählen, so, dass sie deinen echten Bedarf widerspiegeln und BAFA-konform sind.

Fehler 4: Förderantrag und Beratervertrag werden verwechselt

Der BAFA-Antrag und der Beratungsvertrag mit uns sind zwei völlig getrennte Dokumente. Der Beratungsvertrag wird erst nach dem Informationsschreiben unterschrieben.

Lösung: Einfach merken: erst BAFA-Antrag stellen, dann auf Schreiben warten, dann Vertrag unterschreiben.

Fehler 5: Andere Fördermittel wurden nicht angegeben

Falls du für dasselbe Beratungsprojekt noch andere staatliche Förderungen erhältst (z.B. KfW, Landesförderungen), musst du das angeben. Mehrfachförderung für dasselbe Projekt ist nicht erlaubt.

Lösung: Sei transparent. Wenn du unsicher bist, frag uns, wir kennen die Kombinationsregeln.

ABSCHNITT 8

Häufige Fragen (FAQ)

Wie lange dauert der gesamte Prozess vom Antrag bis zur Auszahlung?

BAFA-Pflichtfrist: Beratung muss innerhalb von 6 Monaten nach dem Informationsschreiben abgeschlossen, bezahlt und dokumentiert sein. Typisch: ca. 2 bis 4 Wochen bis zum Informationsschreiben, dann Beratung innerhalb der 6-Monats-Frist, dann ca. 4 bis 6 Wochen bis zur Auszahlung. Wir koordinieren alle Fristen für dich.

Was muss ich für den Verwendungsnachweis einreichen?

Spätestens 6 Monate nach Informationsschreiben elektronisch bei der Leitstelle einreichen: (1) unterschriebenes Verwendungsnachweisformular, (2) EU-KMU- und De-minimis-Erklärung, (3) Charta-Erklärung, (4) unterschriebener Beratungsbericht inkl. ESF-Fragebogen, (5) Kontoauszug als Zahlungsnachweis. Außerdem Monitoring- und ESF-Plus-Fragebogen ausfüllen. Wir begleiten dich durch diesen Schritt vollständig.

Kann ich den Antrag stellen, wenn ich noch gar nicht weiß, was genau beraten werden soll?

Ja, aber Du brauchst einen ungefähren Beratungsbedarf. Wir wollen unsere Prozesse und Kostenstruktur optimieren reicht als Beschreibung vollkommen. Die genaue Agenda entwickeln wir gemeinsam in der Beratung. Genau deshalb empfehlen wir zuerst unsere kostenlose Analyse, damit du beim Antrag schon weißt, was deine drei größten Hebel sind.

Ich zahle zunächst die volle Rechnung, wann bekomme ich die Förderung zurück?

Nach Abschluss der Beratung reichen wir gemeinsam die Verwendungsnachweise beim BAFA ein. Die Auszahlung erfolgt dann in der Regel innerhalb von 4 bis 8 Wochen direkt auf dein angegebenes Geschäftskonto. Es ist eine kurze Zwischenfinanzierung, kein dauerhaftes Risiko.

Kann ich auch gefördert werden, wenn ich früher schon einen BAFA-Antrag gestellt habe?

Ja, grundsätzlich. Die Richtlinie gilt für Anträge bis 31.12.2026. Pro Unternehmen sind maximal fünf Beratungen förderbar, nicht mehr als zwei pro Jahr. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Antragstellung. Die Themen müssen sich voneinander unterscheiden. Sprich uns an, wir prüfen deinen konkreten Fall.

Was passiert, wenn der Antrag abgelehnt wird?

Eine Ablehnung kommt selten vor und hat meist einen konkreten, behebbaren Grund (z.B. fehlendes Dokument, falscher WZ-Code). In diesem Fall begleiten wir dich durch den Nachbesserungsprozess. Wir beginnen die Beratung erst dann, wenn die Förderzusage gesichert ist. Du trägst kein finanzielles Risiko durch eine Ablehnung.

Kann ich die Beratung abbrechen, wenn es nicht passt?

Der Beratungsvertrag ist unabhängig vom BAFA-Förderantrag. Du kannst den Beratungsvertrag wie jeden normalen Dienstleistungsvertrag kündigen, die vertraglichen Kündigungsfristen gelten. Die bereits genehmigten Fördermittel für abgeschlossene Leistungen bleiben dir erhalten.

Wir übernehmen den Papierkram, du machst dein Business.

Die Antragstellung ist der Teil, den viele als Hürde empfinden. Deshalb begleiten wir dich durch jeden Schritt, von der kostenlosen Erstanalyse bis zur Förderzusage. Kein Call-Center. Steffen Herr persönlich.

Zur Hauptseite | Kostenlose Analyse starten | BAFA-Antrag öffnen

Kontakt: info@herrlichconsultegyzer.de